

Spezialist für die Anpassung/Integration von Systemmodulen in Gesamtanlagen

Kundenspezifische Systemlösungen von MB Bäuerle

Neben der Funktion als innovativer Lieferant von Standardkomponenten in der Druckweiterverarbeitung hat sich MB Bäuerle als Lösungsanbieter für die kundenspezifische Anpassung und Integration von Systemmodulen in Gesamtanlagen etabliert.

Industrie 4.0 ist für MB Bäuerle kein Fremdwort. Bei der Entwicklung der Systeme hat man bei MB Bäuerle von Anfang an darauf geachtet, dass diese über entsprechende Schnittstellen verfügen. Somit können die Maschinen in komplex automatisierte Workflows sowie Managementinformationssysteme eingebunden werden.

Inline rillen und falzen

Durch die Kombination der Balkenrill- und Perforiermaschinen Pit Stop mit den Falzsystemen von MB Bäuerle ist eine rationelle Inlinerverarbeitung möglich, wenn Produkte vor dem Falzen

gerillt werden müssen. Die MB-Falzsysteme der Baur eihen prestigeFold Net, multimaster sowie multipl können mit den Balkenrillmaschinen Pit Stop kombiniert werden.

Typische Erzeugnisse sind zum Beispiel laminierte Broschüren oder Prospekte, Mailings, Bucheinbände oder Abr eißcoupons. Für diese Anwendungen hat MB Bäuerle ein spezielles Inline-System entwickelt, das sich durch seine flexiblen Einsatzmöglichkeiten auszeichnet.

Da die V erarbeitung in einem Durchgang erfolgt, ist die Gefahr von Markierungen minimal. Außerdem entfällt ein Zwischenstapeln vor dem Falzen. Die Ausrichtung der Bogen vor und nach dem Rillvorgang bedeutet zudem höchste Genauigkeit.

Die Besonderheit dieses Inline-Systems besteht in der hohen Flexibilität, da verschiedenste Produktionsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Balkenrill- und Perforiermaschine kann

zum Beispiel in V erbindung mit einem Flachstapelanleger und einer Ausrichtstrecke als Solo-System betrieben werden. Die Komponenten sind dafür auf einem Schienensystem so montiert, dass je nach Einsatzzweck die Balkenrillmaschine seitlich herausgeschoben, beziehungsweise die Falzeinheit in Produktionsrichtung bewegt werden kann.

Multivariables Selektivfalzsystem

Das neu konzipierte Selektivfalzsystem zeichnet sich durch vielfältige Zuführ- und Verarbeitungsmöglichkeiten aus. Aufgrund der kompakten Bauweise und der guten Zugänglichkeit ist die Gesamtanlage äußerst bedienerfreundlich.

Das System ist auf das Zuführen, Zusammentragen und Falzen von Dokumenten mit unterschiedlichen Ausgangsformaten ausgelegt. So kann die Beschickung entweder durch einen



Das multiflexible Inline-System von MB Bäuerle zum Rillen und Falzen zeichnet sich durch seine vielfältigen Produktionsmöglichkeiten aus.

Sauganleger, Flachstapelanleger oder endlos von der Rolle erfolgen. Möglich ist die gemischte Verarbeitung von gefalzten und ungefalzten Dokumenten beispielsweise im Format A3 und A4. Der Abruf der Dokumente erfolgt dabei entweder über die Vorwahl im Bedienpult oder über einen auf den Dokumenten befindlichen Code.

Realisiert wird die Verarbeitung durch einen patentierten Akkumulador, der die verschiedenen Bogen nach einem speziellen Verfahren sammelt, bevor diese auf das Endformat gefalzt werden oder ungefalzt das Falzwerk passieren. Für Aufträge, bei denen eine unterschiedliche Anzahl von Bögen gesammelt und gefalzt werden soll, kommt eine

spezielle Selektivfalztasche zum Einsatz. Diese passt den Taschenanschlag auf die zu verarbeitende Bogenanzahl an.

Ein Kamerasystem sorgt während des gesamten Produktionsprozesses für permanente Sicherheit. Somit wird garantiert, dass nur einwandfrei verarbeitete Dokumente als kompletter Satz auf die Auslage gelangen.

Optional kann an das Gesamtsystem ein Bookletmaker angeschlossen werden.

Digitaldruck-Weiterverarbeitung

MB Bäuerle hat eine Systemlösung entwickelt, bei der digital gedruckte Produkte direkt nach dem Druck im Mehrfachnutzen vollautomatisch gefalzt, abge-

stapelt und banderoliert werden. Die Drucke werden vom Digitaldrucksystem mittels des Interface IF 42 dem vollautomatischen Falzsystem prestigefold Net 52 zugeführt. Dort erfolgen Parallel- und Kreuzbruch, bevor die gefalzten Erzeugnisse in der Pressstation abgepresst werden. Anschließend werden die Produkte abgestapelt, banderoliert und ausgelegt. Der Umfang der banderolierten Päckchen kann dabei aus zwei bis dreißig Falzlagen bestehen.

Auf Wunsch ist die Anlage mit einer Schallschutzverkleidung versehen. Klappen und Türen an Stellen, an denen Einstellungen vorgenommen werden müssen, sorgen für gute Zugänglichkeit.

MB Bäuerle
Tel. 0 77 24 / 8 82-0